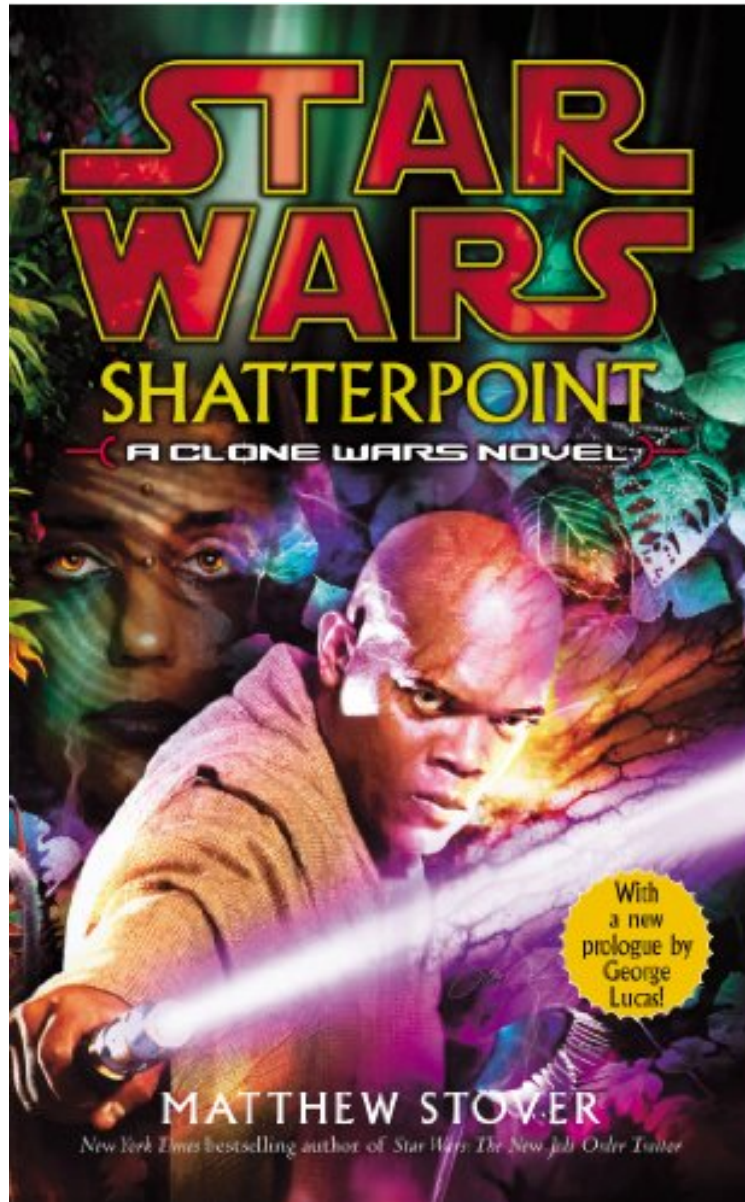


[FREE] Star Wars: Shatterpoint

Star Wars: Shatterpoint

Von Matthew Stover

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #198791 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-31Erscheinungsdatum: 2012-10-31File Name: B009AT7G7C | File size: 40.Mb

Von Matthew Stover : Star Wars: Shatterpoint before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Star Wars: Shatterpoint:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Kreis schliet sichVon AaronSeit Traitor, der 13. Band der New-Jedi-Order, den Krieg der Sterne auf neue literarische

Hien katapultierte, ist Matthew Stover der meistverehrte und meistgehate Autor der weit, weit entfernten Galaxis. Die einen finden ihn zu radikal, die anderen nicht radikal genug. Die einen wünschen sich die unkaputtbaren, unantastbaren Helden zurück - die es in den Filmen nie gab und die mit den Romanen überhaupt erst erfunden wurden - die anderen sehnen sich - nach jahrelangen Wiederholungen und dem ewig gleichen Trost verlustloser Siege über bemächtigte Gegner - nach dem Einzug des totalen Realismus, der gleichermaßen die Seelen der Figuren, wie ihre Körper verbrennen und entstellen soll. Mit Shatterpoint geht der Autor - der in mancher Hinsicht mehr für diese Auseinanderentwicklung getan hat, als seine Vorgänger Michael Stackpole (I, Jedi), James Luceno (Cloak of Deception) oder R. A. Salvatore (Vector Prime) - nun also in die zweite Runde seines Kreuzzugs für die Reinigung der Milchstraße. Zu seinem Thema ist hier schon viel gesagt worden, kurz zusammenfassend lässt es sich mit "Suchaktion in Sternenkriegs-Vietnam mit Lichtschwertern". Das Napalm hat neue Namen, der Grundkonflikt eine neue ideologische Problematik, die Zielperson ist kein Marineinfanterist sondern eine Jedi, aber im Grunde genommen ist das Elend das gleiche geblieben: Verstümmelungen durch Guerilleros stehen Massaker durch hochtechnisierte reguläre Einheiten gegenüber. Ebensovienig neu wie diese Situation, sind die Gedanken und Gefühle, die sich Jedi-Ratsherr Mace Windu über den Konflikt macht. Neu aber sind die direkten Folgen, die nur ein Jedi - direkt aus der Macht gestürzt, ihrem Willen und Schicksal direkt unterworfen - bildlich erleben kann. Und während Normalsterbliche in einem Krieg wie diesem, der keine Sieger, sondern nur Überlebende kennt, entweder verrückt werden oder abstumpfen werden, kämpft Mace Windu mit jedem Massaker, jedem Kampf, jeder Begegnung mit der ureigenen, unerschütterlichen und nie greifbaren Natur des Dschungels nicht nur gegen Wahnsinn und physische Aufgabe, sondern gegen die dunkle Seite der Macht, die er vor seiner Mission für so kontrollierbar hielt, da er sie sogar zum Elementarbestandteil seiner Kampftechnik machte. So führt der Autor seine Leser über verschlungene Dschungelpfade und durch kompromisslos geführte Gefechte seitenlang tief hinein in das, was er als das Grundproblem der Jedi schon in Traitor beschrieben hat: in den Widerspruch zwischen der personifizierten Lebenskraft "Macht" als Energiequelle der Jedi und der Rolle eines Jedi im Krieg als Soldat und "potentieller Mörder". In Traitor verbreitete Stover das Idealbild eines Jedi als Gärtner, der Unkraut vernichtet, um Nutzpflanzen zu erhalten. Shatterpoint wiederholt das Bild und erklärt den Jedi zum Kämpfer für Gerechtigkeit als Schöpfungsmacht der Zivilisation, die wiederum Basis für den vielbeschworenen Friedensleitsatz der Jedi ist. In Vietnam also doch nichts Neues? Nun, wie man es nimmt. Wer die New-Jedi-Order-Reihe und damit Traitor gelesen hat, wird genug über galaktische Kriege und ihre Schrecken mitbekommen haben, da es für die nächsten Dekaden reicht. Wer diese Erfahrung noch nicht gemacht hat, ist mit Shatterpoint recht gut bedient und hat hierbei den Vorteil, nicht erst 40 Romane lesen zu müssen, um alle Anspielungen zu verstehen, die der Autor in seine Nebenstränge eingestreut hat. Also, Shatterpoint ohne Traitor, ja. Aber Traitor ohne Shatterpoint auf keinen Fall. Denn was Stover getan hat, ist was andere Autoren vor ihm nie wirklich erreicht haben. Dank Stover haben die Jedi der Klonkriege nun die gleichen Probleme durchgemacht, die die Jedi der New-Jedi-Order-Ra noch bewältigen müssen. Damit ist der direkte Vergleich möglich geworden, der einerseits die beiden Epochen verbindet und Kontinuität aufzeigt und andererseits ihre fundamentalen Gegensätze herausarbeitet: sind die Jedi der Klonkriege bewährte Friedenswächter, deren Rollenverständnis auf einer jahrtausendealten Tradition fußt, wissen die Jedi des Yuuzhan-Vong-Kriegs mit sich selbst noch recht wenig anzufangen und haben noch nicht einmal ihre Vorkriegsrolle verstanden, als sie sich unerwartet ihrer Position im Krieg bewerteten müssen. Und das Fazit? Eingeschränkt lesenswert. Wer die Jedi in Erinnerung behalten will, wie sie zu ihren Hochzeiten waren, sollte dieses Buch, wie alle Romane über die Klonkriege, besser im Regal lassen. Wer hingegen "Realismus" - sofern in einer fiktionalen Welt möglich - sucht und kein Problem damit hat, seine Existenz in Zweifel zu ziehen, ist mit Shatterpoint gut bedient. Natürlich mit der englischen Fassung, die deutsche ist - wen wundert's? - das Papier nicht wert, auf dem sie gedruckt wurde. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein geniales Buch! Von Ein Kunde Es geht direkt los. Der mächtige Jedi Meister Mace Windu kehrt zurück zu seinem Geburtsort, dem Planeten Haruun Kal. Dort macht er eine erschütternde Entdeckung: Es existiert eine Verbindung zwischen einem blutigen Massaker und einem ehemaligen Padawan. Wie konnte das nur geschehen? Nichts ist mehr wie es scheint, ihn inbegriffen. Der Autor erzählt eine packende wie glaubwürdige Geschichte. Er vermittelt einen gefühlvollen Einblick was es heißt, in einer Zeit des aufkommenden Imperiums Jedi zu sein. Denn die angesehene Lehre der Jedi scheint in einer Welt außerhalb des Jedi-Tempels nutzlos zu sein, wie Mace Windu persönlich erfahren und verarbeiten muss. Die Charaktere sind lebhaft, humorvoll und lassen die angesichts der Situation notwendige Ernsthaftigkeit nicht missen. Dies hebt das Buch von anderen Star Wars Büchern ab, denn Shatterpoint beschränkt sich nicht nur auf die dunkle Seite der Macht, es spiegelt auch die dunkle Seite der menschlichen Psyche wider. Ein Buch nicht nur für Jugendliche, sondern auch für die älteren Semester unter uns. Insgesamt ein sehr unterhaltsames Buch, das man nur empfehlen kann - für Fans sowieso ein Muss! Auf den Punkt gebracht: Ein wahrer Page-Turner, der Verlangen nach mehr weckt. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Schrecken des Krieges lässt auch einen Jedi nicht kalt. Von Kopolith Es handelt sich hierbei um einen weiteren Klonkriegsroman. Diesmal stammt er aus der Feder von Matthew Stover, der auch die Romanvorlage zur finalen Episode III schreibt. Zum Inhalt: Die lebende Jedi-Legende Mace Windu (im Film gespielt von Samuel L. Jackson) verschlägt es im Rahmen der nun schon 6 Monate währenden Klonkriege auf den entlegenen Dschungel-Planet Haruun Kal. Der Grund für diesen Einsatz ist nicht etwa der seit Jahren dort tobende Bürgerkrieg, sondern der ungeklärte Verbleib seiner

ehemaligen Musterschlerin Depa Billaba. Ihr Auftrag lautete, mit Hilfe der unterdrückten Ethnie in Guerilla-Taktik die Machthaber zu bekämpfen, da diese mit den Feinden der Republik, den Separatisten kooperieren. Das einzige was Mace diesbezüglich besitzt ist eine Videoaufnahme, die ein grausames Massaker an Zivilisten zeigt, dazu mit einer von ihr besprochenen und uerst beunruhigenden Tonspur unterlegt. Aus diesem Grunde macht sich der Held nun allein auf den Weg, um seine Ex-Schlerin (zu der er vaterhnlche Gefhle hegt) zu finden und wieder ins Zentrum der Galaxie und Republik zurckzubringen. Er erlebt Identittskrisen und alles entwickelt sich zu einem unerwarteten Fiasko fr alle Beteiligten wo es keine Sieger gibt, sondern nur das berleben zhlt. Zur Kritik: Zwar liegt eine personale Erzhsituation in der 3. Person vor, jedoch werden regelmig Tagebucheintrge (also Ich-Erzhler Mace) eingestreut, was stilistisch und inhaltlich uerst positiv auffllt. Diese Reflexionen sind das Highlight des Buches, denn es hat sich nmlich ganz bewusst von Apocalypse Now inspirieren lassen. Der Leser fhlt in dieser grausamen Zeit des Krieges mit; auf diesem Planeten herrscht Brutalitt, Hoffnungslosigkeit, Stillstand und man ist von allen Errungenschaft des zivilisierten Zusammenlebens so weit entfernt wie es nur geht. Dieses Buch zeigt, was passiert wenn Hter des Friedens gezwungen werden Kriege zu fhren und Gewalt einzusetzen. Es kommt zwangslufig zu Dilemmata; die Beschreibung des dunklen und trgerischen Dschungels erinnern perfekt an die eigene Vorstellung vom Horror im vietnamesischen Regenwald. Wir erleben das Unglck aus dem Blickwinkel eines intellektuellen Pazifisten mit tiefgehenden Reflexionen, der aufgrund der Umstnde zum Dienst als General gezwungen wird. Er selbst kann kaum dem allgegenwrtigen Schrecken Paroli bieten, droht selbst wahnsinnig zu werden... Der einzige Schwachpunkt des Buches ist die Beschreibung von Kampfhandlungen mit zahlreichen Akteuren, da sie nicht sonderlich packend gestaltet sind. Es fehlt in diesen Momenten einfach an der sonst so gelungenen Identifikation. Wieder mal wird eine Facette auf hohem Niveau in der realistischen Darstellung einer vom Krieg erschtterten Republik, die eigentlich fr Zivilisation und Frieden steht, hinzugefgt. Auerdem ist zum wiederholten Male die engl. Taschenbuch-Ausgabe strengstens zu empfehlen, denn neben dem besseren Preis als bei der deutschen Version gibt es sogar noch ne solide Kurzgeschichte mit dazu!

Kurzbeschreibung In the midst of the Clone Wars, Master Mace Windu returns to his Separatist-occupied homeworld, where his former Padawan, Depa Billaba, has been working as an undercover agent. But Depa hasn't been reporting in lately, and Republic intelligence has been gathering disturbing hints of bloody ambushes and terror-strikes in the deep outback. Mace trained Depa--he knows that no one but he can hope to even reach her, let alone save her from the darkness.... deDie Galaxis ist in Aufruhr. Weder der mutige Einsatz der Jedi-Ritter in der Arena von Geonosis, noch die Klonkrieger unter Yodas Fhrung konnten den Ausbruch des Krieges verhindern. Der Rat der Jedi sieht sich gezwungen, seine Krieger auch noch zu den fernsten Planeten zu schicken, um ihr berlaufen zu den Separatisten zu verhindern. Whrend einer dieser Missionen gert Depa Billaba, ehemalige Padawan von Mace Windu, zwischen die Fronten eines lange whrenden Brgerkrieges. Auf Haruun Kal fhrt die einheimische Bevlkerung einen aussichtslosen Dschungelkampf gegen unbarmherzige Kolonialherren. Billaba schlgt sich auf die Seite der Unterdrckten, gert jedoch bald in den Bann von Emanationen der Macht, die auf diesem Planeten allgegenwrtig und besonders stark ist. In ihrer Not schickt sie einen Hilferuf an Mace Windu, der auf Haruun Kal geboren wurde. Fr den obersten Jedi-Meister beginnt eine Reise ins Herz der Finsternis. Matthew Stover hat sich bereits als Autor ausgesprochen kompromissloser Fantasyromane einen Namen gemacht. Sein Ausflug in das Star Wars-Universum ist eine offene Hommage an Coppolas Meisterwerk Apocalypse Now und damit an Joseph Conrads indirekte Romanvorlage. Kaum ein Beitrag zu George Lucas' Weltraumepos hebt den kriegerischen Aspekt der Saga so deutlich hervor. Insbesondere die Auseinandersetzung Stovers mit der Figur des Mace Windu ist ein Musterbeispiel fr eine gelungene Charakterisierung im Kontext einer medial vorgegebenen Welt. Shatterpoint ist ein Hhepunkt der Star Wars-Literatur, den sich kein Fan entgehen lassen sollte! --Felix Darwin Werbetext A must-read for everyone who saw STAR WARS: ATTACK OF THE CLONES and looks forward to seeing STAR WARS: EPISODE III! A special treat for fans of the Mace Windu character from the movie and for fans of Jedi action in general.